



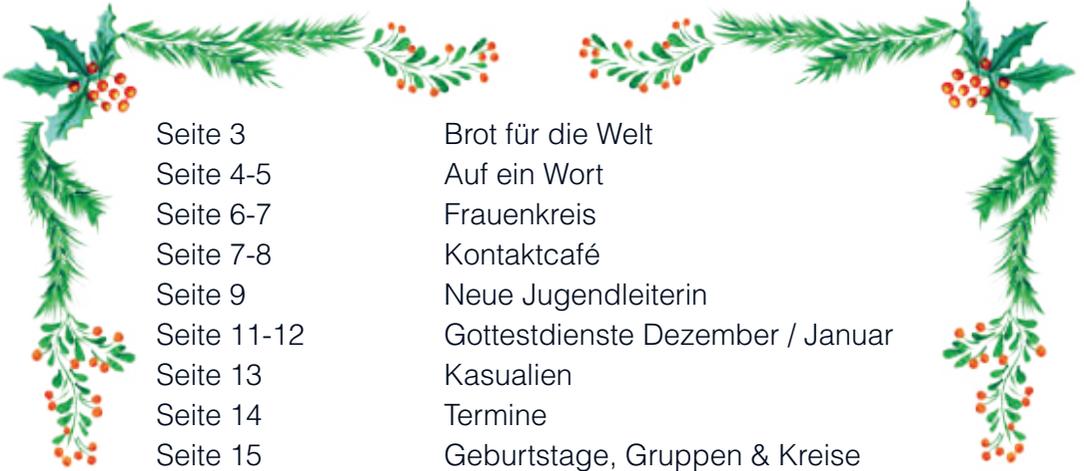
Dezember 2022 / Januar 2023

# Der Lutherbote

[www.lutherkirche-nuernberg.de](http://www.lutherkirche-nuernberg.de) · [www.ej-hasenbuck.de](http://www.ej-hasenbuck.de)



*Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit,  
ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das neue Jahr.*



Seite 3	Brot für die Welt
Seite 4-5	Auf ein Wort
Seite 6-7	Frauenkreis
Seite 7-8	Kontaktcafé
Seite 9	Neue Jugendleiterin
Seite 11-12	Gottesdienste Dezember / Januar
Seite 13	Kasualien
Seite 14	Termine
Seite 15	Geburtstage, Gruppen & Kreise
Seite 17	Fackelwanderung
Seite 18	Die Weihnachtsgeschichte
Seite 19	Nachruf
Seite 20	Bibelwoche
Seite 21	Godi zum Kirchentag / Vesperkirche
Seite 23	Wichtige Adressen



### KRIPPENSPIEL

Herzliche Einladung an alle Kids.  
Krippenspielproben jeweils  
in der Lutherkirche

16.12 um 16:30

18.12 um 11:00

23.12 um 16:30

24.12 um 15:00

**Das Pfarramtbüro ist vom  
27.12.2022 - 08.01.2023  
nicht besetzt.**

Pfarrerin Rinka ist in dringenden Notfällen erreichbar, Tel. 377 21 14.

## Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.



Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023. Helfen Sie helfen. Dem Lutherboten liegen Überweisungsträger bei.



*Pfarrerin  
Christine Rinka*

### Auf ein Wort

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig.  
(Matthäus 2,10)

Erinnern Sie sich, wie Sie als Kind voller Aufregung die Weihnachtsgeschenke ausgepackt haben mit der brennenden Frage im Herzen: hat das Christkind es gebracht? Es – das eine Geschenk, das Sie sich so sehnsüchtig gewünscht hatten!

Und dann lag es da: das Geschenk, die Puppe, das Feuerwehrauto, die Eisenbahn, das Fahrrad, was auch immer es war.

Dann konnte man glauben, dass es das Christkind gibt, es hatte die Wünsche erfüllt. So muss es den Weisen aus dem Morgenland gegangen sein, die sich wegen des Sterns aufgemacht hatten nach Bethlehem.

Unterwegs werden ihnen Zweifel gekommen sein, ob sie nicht einer Phantasie nachlaufen.

Zeitweise sahen sie ihn nicht mehr, den Stern, so verirrten sie sich in den Palast nach Jerusalem zu König Herodes. Von dort mussten sie weg und weiter und dann: „Da seht, da ist er!“ Da stand er wieder am Himmel, der Stern, hell und klar, und wies ihnen den Weg zum Stall.

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig. Freilich – die Weisen bekamen dann anderes zu sehen, als sie erwartet hatten, eben keinen Prinzen im Schloss, sondern ein Kind in der Krippe. Aber die Weisen begriffen die Botschaft des Sterns: Das ist er, der König, den ihr gesucht habt. Und da brachten sie ihre Geschenke und beteten ihn an.

Auch wir erleben, dass die Dinge sich nicht immer so entwickeln, wie wir sie erträumen.

Als Kind bekam man manchmal ein anderes Weihnachtsgeschenk als erhofft. Es war dann zum Beispiel nicht die ersehnte Puppe, sondern ein Lego-Baukasten. Nach anfänglichem Fremdsein aber konnte auch das ein tolles Spielzeug werden, an dem man als Kind seine helle Freude hatte.

Auch uns Erwachsenen beschert das Leben manchmal anderes als erhofft. Ob wir trotzdem glauben können, es ist Leben mit Gott, es steht sozusagen sein Stern oben drüber?

Dann könnten wir vielleicht hinter den Ereignissen auch eine Gabe entdecken, die Gott mitschenkt. Und nach anfänglicher Enttäuschung könnte auch bei uns eine stille Freude einkehren.

Jedenfalls wünsche ich Ihnen allen, die Sie das hier lesen, dass Sie unter Freud und Leid den Stern entdecken, den Gott für Sie strahlen lässt.

Ihre  
Pfarrerin  
Christine Rinka



### Der Frauenkreis auf Entdeckungsreise ...

Liebe Gemeinde,

am Dienstag, dem 18. Okt. 2022, um 16.15 Uhr, brach von uns nur eine kleine Gruppe von 7 Personen auf - incl. Frau Sommer, unsere Historikerin –, um „neue Lande“ zu erkunden. Zunächst ging's erstmal nach St. Leonhard mit seiner alt-ehrwürdigen Kirche samt Friedhof und Aussegnungshalle, aber, o Schreck, die Kirche war zu! Dies war ein Fall für unsere pragmatische Thilde Rauch, wörtlich: „Do is des Haus vo der Diakonie, do find mer scho jemand!“ Gesagt, getan, der „Jemand“ war ein freundlicher Jugend-Diakon der Kirchengemeinde, der uns durch die Kirche führte und uns ausführlich über deren beeindruckende, jahrhundertealte Geschichte bis zur Neuzeit berichtete. Danach entschlossen wir uns spontan, unseren Weg nach Schweinau zu Fuß zu laufen und konnten dabei die noch bestehenden, zahlreichen großen Mietshäuser im Jugendstil und im sog. „Nürnberger Stil“ ausgiebig bewundern. Gut gelaunt setzten wir unseren Weg nach Alt-Schweinau fort. Ursprünglich war es ein Dorf mit vielen Gehöften zum landwirtschaftlichen Anbau, später betrieben einige Bauern Schweinezucht. Ein eigener Schlachthof entstand. Für den Auslauf der Tiere hatte man damals einen weiten, freien Wiesengrund geschaffen, genannt „Schweine-Aue“; ein Ortsname war geboren: Schweinau.

Wir erfuhren, dass im 2. Weltkrieg Schweinau schwer bombardiert wurde, was dazu führte, dass viele der bäuerlichen Gehöfte und Nebengebäude - vernichtet oder schwer beschädigt - nach dem Krieg gar nicht mehr aufgebaut wurden. Nur wenige der verbliebenen Bauernhäuser findet man noch - liebevoll restauriert und mit Blumengärtlein umgeben - in Alt-Schweinau. Mitten unter Neubauten entdeckten wir die wie „geduckt“ wirkenden alten Häuschen, mit nur einem kleinen Obergeschoss unter dem Dach, die einem das Gefühl geben, bei Betreten des Hauses den Kopf einziehen zu müssen. Ein lebhafter Austausch entfaltete sich plötzlich unter uns: Viele erzählten auf einmal von ihren eigenen „Wurzeln“ in Schweinau ...

Nach 2 ½ Stunden Laufen trafen wir im italienischen Restaurant Cala Luna in Alt-Schweinau ein. Wir aßen in einem stilgerecht restaurierten, alten Bauernhaus mit einem großen Gasträum, urgemütlich und *per fetto* !



Da das geplante gemeinsame Singen beim Stadtgang ausfiel, verteilte ich nach dem Essen die kopierten Texte zum Mitnehmen. Und was geschah? Meine Damen wollten singen! Im Lokal! Wir trauten uns – sehr zur Freude aller anwesenden Gäste ...

Nachstehend der 1. Vers des bekannten Volksliedes: Lass doch der Jugend, der Jugend, der Jugend ihren Lauf.

lass doch der Jugend, der Jugend ihren Lauf.

Hübsche Mädchen wachsen immer wieder auf, lass doch der Jugend ihren Lauf: Tanz mit der Dorl, walz mit der Dorl, bis nach Schweinau mit der Dorl, tanz mit der Dorl, walz mit der Dorl, bis nach Schweinau. **Liebe Gemeinde, kennen Sie dieses Lied noch? Dann singen Sie es doch mal zuhause und „walzen“ Sie dazu! Viel Spaß dabei!**

Ihr Frauenkreis

i.V. Gertraud Müller

### Neue Wege gehen – Spielgruppe für ukrainische Kinder, Kontaktcafé und Heimat für Geflüchtete

Fröhliches Kinderlachen ertönt vom Spielplatz des ehemaligen Kindergartens der Lutherkirche. Ja, tatsächlich spielen hier wieder Kinder. Die Räume und das Außengelände werden seit September für **zwei Spielgruppen für 3–6-jährige ukrainische Kinder** genutzt, die meist mit ihren Müttern als Kriegsflüchtlinge nach Ausbruch des Krieges aus der Ukraine gekommen sind. Die Spielgruppen haben inklusiven Charakter; es sind drei Kinder mit Autismus-Spektrums-Störungen dabei. Die Kinder haben keinen regulären Kindergartenplatz erhalten und die Mütter sind ohne die Väter an ihrer Belastungsgrenze. Die Kinder bekommen muttersprachliche pädagogische Förderung, Spiel-, Freizeit- und Bewegungsangebote sowie Sprachförderung in Deutsch. Die Spielgruppen finden als betriebs-erlaubnisfreie Kinderbetreuungsgruppen statt, sind also kein Kindergarten. Die Mitarbeiter sind Geflüchtete mit Ausbildungen im pädagogischen und psychologischen Bereich. Träger ist die überkonfessionell arbeitende Entwicklungsorganisation „nehemia team e.V.“ Hier auch ein **herzliches Dankeschön an die Lutherkirche für die Unterstützung.** Die Kinder sagen „**Jakuju**“ (ukrainisch: Danke).



**Kontaktcafé:** Die Lutherkirche und das nehemia team arbeiten schon seit 2014 in der Durchführung des Kontaktcafés zusammen. Dies ist eine Plattform, auf der Geflüchtete aus verschiedenen Ländern und Deutsche sich kennenlernen können. Es gibt Hilfestellungen für das Leben in Deutschland, Themeninputs über „Gott und die Welt“ sowie Kaffee und nette Begegnungen.

Wir freuen uns, wenn auch Mitglieder der Luthergemeinde vorbeikommen. Daher **herzliche Einladung zum Kontaktcafé jeden Mittwoch von 16:30 – 18:30 Uhr im Jugendkeller** bzw. ab Januar im Kindergarten.



### **(K) ein Platz in der Herberge**

Menschen auf der Flucht, alles verlassen, aufgebrochen in eine Zukunft, die mehr als ungewiss ist, aber in Sicherheit...das ist die aktuelle Lebensrealität vieler Menschen, die zurzeit unser Land als Geflüchtete erreichen. So konnten auch im Pfarrhaus Menschen aus der Ukraine eine neue Bleibe finden. Es ist für alle Beteiligten eine Herausforderung, aber hoffentlich auch ein Gewinn, Menschen in Not einen **sicheren Platz** anzubieten.

Wir wissen, dass es eine **große Aufgabe** ist fremde Menschen aufzunehmen. **Danke an alle Mitarbeiter der Lutherkirche**, die das Pfarrhaus **und ihr Herz für diese Menschen geöffnet haben.**

Elke Feld  
Projektleitung nehemia team e.V.



## Die neue Jugendleiterin stellt sich vor

Mein Name ist Mareike Karg, ich bin 21 Jahre alt und studiere Soziale Arbeit im 5. Semester an der evangelischen Hochschule in Nürnberg.

Am liebsten bin ich draußen unterwegs, entweder mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Außerdem treffe ich mich sehr gerne mit meinen Freunden, um Brett- und Gesellschaftsspiele zu spielen.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durfte ich vertieft in meinem Praxissemester beim EC-Bayern kennenlernen, hier spielte auch der Glaube eine große Rolle. Da es für mich wichtig ist, Kindern und Jugendlichen von Gott und Jesus zu erzählen und ich sie fördern und begleiten möchte, freue ich mich sehr auf die Arbeit in der Lutherkirche.

Liebe Grüße  
Mareike Karg



### BASTELECKE

von Christian Badel

## Tüten-Nikolaus

**So wird's gemacht:**

1. Den Tetrapack in der Mitte schräg durchschneiden, so dass ein großer Teil der Rückseite stehen bleibt.
2. Diese Hälfte wird mit roter Farbe angemalt.
3. Aus dem anderen Teil der Verpackung wird die silberne Innenseite als Gesicht mit Mütze genommen. Zeichne sie vorher mit einem Edding auf den Karton und schneide sie aus.
4. Kliebe nun den Kopf auf die Rückseite von Innen in die Packung. Mit dem Tacker kannst du den Kopf noch zusätzlich an den halben Tetrapack heften.
5. Zum Schluss beklebst du Mütze und Bart mit Watte und füllst den Nikolaus mit Geschenken, Nüssen und Gebäck.

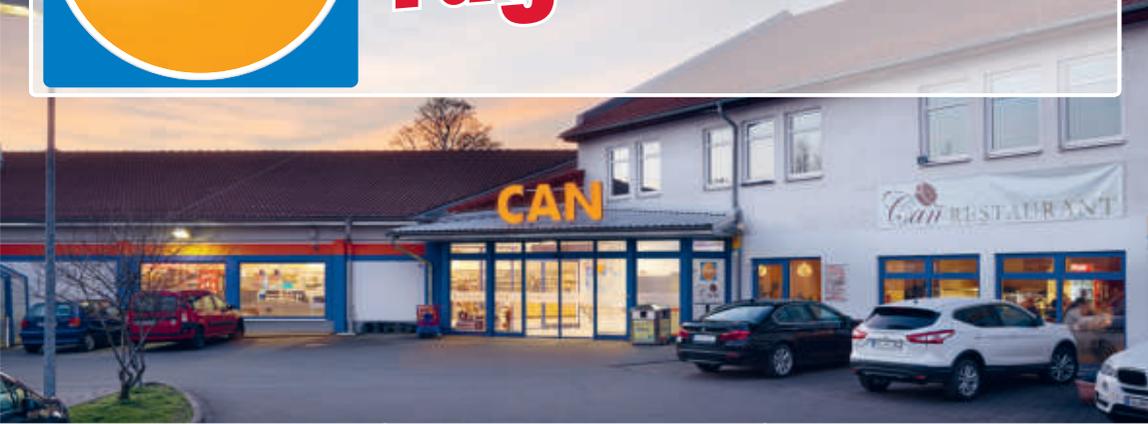
**Was du brauchst:**

- Milchkarton (ausgewaschen),
- Marker, Schere, Plakatfarben,
- Heftklammermaschine, Alleskleber,
- weiße Watte,
- allerlei leckere Dinge zum Befüllen.

© www.kikifax.com



# Täglich Frisch.



**Sie finden uns in der Ingolstädter Straße 53**  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# DEZEMBER 2022

## HERZLICHE EINLADUNG

**Sonntag, 04.12**  
10 Uhr

**2. Advent** / Gemeindesaal  
offener Gottesdienst

Prädikant Haßler  
mit Team

**Sonntag, 11.12**  
10 Uhr

**3. Advent** / Gemeindesaal  
Gottesdienst

Dekan i.R.  
Schoenauer

**Sonntag, 18.12**  
10 Uhr

**4. Advent** / Gemeindesaal  
Gottesdienst

Pfarrerin.  
Schneider

**Samstag, 24.12**  
16 Uhr  
22 Uhr

**Heilig Abend / Lutherkirche**  
Familiengottesdienst  
Christvesper

Dekanin Müller  
Prädikant Haßler

**Sonntag, 25.12**

**Kein Gottesdienst**

**Montag, 26.12**  
10 Uhr

**2. Weihnachtsfeiertag** / Gemeindesaal  
Gottesdienst

Pfarrer Berger

**Samstag, 31.12**  
18 Uhr

**Silvester** / Lutherkirche  
Gottesdienst

Dekan i.R.  
Schoenauer



# JANUAR 2023

## HERZLICHE EINLADUNG

**Sonntag, 01.01**  
11 Uhr

**Neujahr**  
Einladung zum Gottesdienst  
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Lichtenhof

**Freitag, 06.01**

**Fackelwanderung** (siehe S. 17)

**Sonntag, 08.01**  
10 Uhr

**1. So. n. Epiphantias / Gemeindesaal**  
Gottesdienst Prädikant Haßler

**Sonntag, 15.01**  
10 Uhr

**2. So. n. Epiphantias**  
Eröffnungsgottesdienst zur Vesperkirche  
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Lichtenhof

**Sonntag, 22.01**  
10 Uhr

**Letzter So. n. Epiphantias** Prädikant  
Prof. Seubert  
Gottesdienst / Gemeindesaal

**Sonntag, 29.01**  
10 Uhr

**Sepzuagesimae / Gemeindesaal** Dekan i.R.  
Schoenauer  
Gottesdienst



*Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern  
in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr  
kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung  
oder Bestattungsvorsorge.*

# LIEBSCHER

**125 Jahre**  
GEGR. 1895

*Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen  
Wir sind für Sie da!*



Jederzeit erreichbar:

Telefon 0911 / 26 10 14

[www.bi-liebscher.de](http://www.bi-liebscher.de)

Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg



### *Getauft wurde*

„Gott hat seinen Engel befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen.“

Psalm 91, 11+12

- **Alina Grabb**
- **Tim Roth**
- **Alexander Walter**
- **Lara Walter**

### *Verstorben sind*

„Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.“

Franz von Assisi

- **Helmut Klinger, 86 Jahre**
- **Hugo Burkhard, 96 Jahre**
- **Erwin Schmidell, 83 Jahre**
- **Helga Antesberger, 84 Jahre**
- **Friedrich Luft, 78 Jahre**



GENESIS 16,13

Du bist ein  
**Gott**, der mich **sieht.** «

JAHRESLOSUNG 2023

Im **Trauerfall** sind wir **Tag und Nacht** für Sie erreichbar  
**0911 221777**

Beratungszentrum Spitalgasse 1  
Vorsorgetelefon  
0911 231 8508



[www.bestattungsdienst.de](http://www.bestattungsdienst.de)

## DEZEMBER 2022

Freitag, 02.12.	18.00 Uhr	Mitarbeiteradvent Anmeldung erforderlich!!!
Montag, 05.12.	19.00 Uhr	Jugendausschuss - Weihnachtsfeier
Dienstag, 06.12.	19.00 Uhr	Martinsstammtisch
Mittwoch, 07.12.	16.00 Uhr	Holzwürmer
	18.00 Uhr	Frankonien - International Dinner Markus Bohrer, Tel. 0172 270 53 07
Freitag, 09.12.	16.00 Uhr	Konfiunterricht - Gemeindesaal
Dienstag, 13.12.	19.00 Uhr	Frauenkreis - Weihnachtsfeier
Mittwoch, 14.12.	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag
	16.00 Uhr	Holzwürmer
Mittwoch, 21.12.	16.00 Uhr	Holzwürmer
	18.00 Uhr	Frankonien - International Dinner Markus Bohrer, Tel. 0172 270 53 07
	18.00 Uhr	Gebetskreis, Markus Bohrer, Tel. 0172 270 53 07

**Die Waldweihnacht entfällt leider auch in diesem Jahr.**



## JANUAR 2023

Dienstag, 03.01.	19.00 Uhr	Martinsstammtisch
Mittwoch, 04.01.	18.00 Uhr	Gebetskreis, Markus Bohrer, Tel. 0172 270 53 07
Montag, 09.01.	19.00 Uhr	Jugendausschusssitzung
Mittwoch, 11.01.	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag
	16.00 Uhr	Holzwürmer
Mittwoch, 18.01.	16.00 Uhr	Holzwürmer
	18.00 Uhr	Frankonien - International Dinner Markus Bohrer, Tel. 0172 270 53 07
	18.00 Uhr	Gebetskreis, Markus Bohrer, Tel. 0172 270 53 07
Mittwoch, 25.01.	16.00 Uhr	Holzwürmer

## Im Dezember

Elisabeth Schwarz, 89 Jahre  
Erich Abraham, 71 Jahre  
Gerda Schultheiß, 79 Jahre  
Heinz Schultheiß, 83 Jahre  
Hans Koch, 78 Jahre



## Im Januar

Ingeborg Ruck, 93 Jahre

*„Heiterkeit und Freudigkeit ist der Himmel  
unter dem alles gedeiht.“  
- Jean Paul*

## Gruppen und Kreise laden ein

### **Makerspace - Women and Men at Work**

kleine praktische Projekte und Reparaturen  
in Eigenregie  
Termine über Whatsapp Gruppe  
Treffpunkt: Werkstatt im Keller Nerzstraße 34  
Kontakt Markus Bohrer Mobil 0172 270 5307

### **Frauenkreis 30+**

Kontakt: Gertraud Müller (Telefon 45 48 16)  
Sylvia Arendt (Telefon 0176-81484858)

### **Hauskreis** (wöchentlich)

Angela Kunzmann  
Nerzstraße 22, erreichbar über das Pfarramt

### **Seniorenachmittag**

Ilse Reinl  
(Telefon 27 87 874)

### **Posaunenchor**

Otto Gittel (Telefon 89 38 524)

### **Kirchenvorstand**

Ort: Nerzstraße 34, Paul-Gerhardt-Zimmer

### **Martinsstammtisch**

Kontakt: Günther Zimmer  
(Telefon 44 29 25)

### **Offener Jugendtreff**

für Kinder von 6 - 14 Jahren  
Leitung: NN

### **Bastelgruppe „Holzwürmer“**

Mittwochs: 16:00 - 17:30 Uhr  
Gemeindehaus, Ingolstädter Str. 126 / EG  
Kontakt: Günther Zimmer (Tel.: 44 29 25)  
Jürgen Müller (Tel.: 45 48 16)

## Haben Sie Lust beim Kirchentag mitzuhelfen?

Die Aufgabe, bei der auch Menschen vom Hasenbuck mitmachen können, ist die Betreuung der Schlafplätze in Schulen. Die Sperberschule und weitere Schulen der Südstadt werden als Quartiere zur Verfügung gestellt und dafür braucht es:

- ein Team von 15-20 Personen, die gemeinsam die Schule betreuen.
- Viele Menschen, die helfen bei Frühstück und Nachtwache. Kaffeemaschinen, Frühstück etc. wird angeliefert und es muss nur verteilt werden. Tagsüber sind die Schulen abgeschlossen. Abends werden sie wieder geöffnet zur Übernachtung. Während der Nacht muss eine Nachtwache erreichbar sein für Notfälle.

Zur genauen Einweisung in die Aufgaben gibt es zwei Vorbereitungsstermine für die Helfer\*innen. Genaueres wird den Personen bekannt gegeben, die sich für diese Aufgaben melden.

Wer Interesse hat melde sich bitte bei Pfarrerin Popp in Lichtenhof, die die Anmeldungen sammelt und die weitere Informationen gibt,  
Tel. 44 62 08 oder Mail: julia-popp@elkb.de

# Ihr diakonischer Partner am Hasenbuck



## • Dr.-Werr-Heim

Alten- und Pflegeheim  
Ingolstädter Str. 142  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 30 1 - 0  
Fax: 0911 4 30 1 - 12  
E-Mail: [dwh@cag-nuernberg.de](mailto:dwh@cag-nuernberg.de)

## • Ambulanter Pflegedienst der

Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.  
Sperberstr. 70  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 94464 - 60  
Fax: 0911 94464 - 62  
E-Mail: [apd@cag-nuernberg.de](mailto:apd@cag-nuernberg.de)

## • Georg-Schönweiß-Heim

Alten- und Pflegeheim  
Frankenstr. 25  
90443 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 11 03 - 0  
Fax: 0911 4 11 03 - 12  
E-Mail: [gsh@cag-nuernberg.de](mailto:gsh@cag-nuernberg.de)

## • Käthe-Hirschmann-Heim

Alten- und Pflegeheim  
Schönweißstr. 31  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 39 74 - 0  
Fax: 0911 4 39 74 - 12  
E-Mail: [khh@cag-nuernberg.de](mailto:khh@cag-nuernberg.de)



## geborgen wohnen - erfüllt leben

• Ambulante Pflege • Hauswirtschaftliche Unterstützung • Kurzzeitpflege  
• Pflegeheime • Seniorenwohnen • Betreutes Wohnen • Sozialwohnungen

Christliche Arbeitsgemeinschaft e.V. • [www.cag-nuernberg.de](http://www.cag-nuernberg.de)

## Mache dich auf und werde Licht - Fackelwanderung zum Steinbrüchlein

**Wann: 6. Januar 2023**

**Start um 16.15 Uhr am Parkplatz Steinbrüchlein  
oder an der Bereitschaftspolizei Kornburger Straße 60**

**Feier im Steinbrüchlein**

**17.30 Uhr**

Fackeln, Laternen oder Kerzen können Sie gerne selbst mitbringen. Sie können Ihre Fackel aber auch am Startpunkt von uns bekommen.

**Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel!**



Eine gemeinsame Veranstaltung der evangelischen  
Gemeinden im Nürnberger Süden



## Praxis für Krankengymnastik

## Carola Röd & Miriam Tapprich

Frankenstr. 129  
90461 Nürnberg  
(0911) 43 12 24 31  
[www.physio-gt.de](http://www.physio-gt.de)



- Atemtherapie
- Bindegewebsmassage
- Bobath
- Brügger
- Hausbesuche
- Klassische Massage-Therapie
- Kältetherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Physiotherapie
- PNF
- Therapie nach Dorn
- Wärmetherapie

# In Memoriam

Magdalene Schmidt

\* 05. Dezember 1955

† 17. Juli 2022



Die Nachricht vom plötzlichen Tod von Frau Magdalene Schmidt hat uns alle sehr berührt. Frau Schmidt ist im 67. Lebensjahr von dieser Welt abgerufen worden.

Frau Schmidt war das einzige Kind ihrer Eltern. Sie hatte einen krisenfesten Beruf als Beamtin bei der AOK Mittelfranken. Früh wurde sie Witwe, nachdem ihr Ehemann 2016 überraschend verstarb. Sie hinterlässt eine verheiratete Tochter und ein Enkelkind. 2007 trat Sie in den wohlverdienten Ruhestand.

Magdalene Schmidt hat sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Lutherkirche engagiert. Sie war Sendbote für unseren Gemeindebrief, den sie zuverlässig und pünktlich austrug. Bei den gemeindlichen

Veranstaltungen stand sie immer hilfsbereit zur Stelle, ob als Bedienung beim Gemeindefest oder Weinfest, aber auch dann, wenn Not an der Frau war. Seit 1988 war Sie eine lebenslustige wie zuverlässige Hilfe im Festausschussteam bei jedem Wetter. Auf Sie war jederzeit Verlass.

Mit Ihr verlieren die Gemeinde und der Festausschuss eine allzeit freundliche, hilfsbereite und auch gesellige ehrenamtlich tätige Mitstreiterin.

Erinnerungen an sie sind funkelnde Sterne, die tröstend das Dunkel der Trauer beleuchten.

Ihrer Tochter mit Familie und Enkelin sowie den Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Beileid in dieser leidvollen Zeit.



## In Memoriam

Erwin Schmidtell

\* 30. Juni 1939

† 10. September 2022

Tief betroffen hat uns die Nachricht vom plötzlichen Ableben von Erwin Schmidtell, der im Alter von 83 Jahren von uns gegangen ist.

Erwin Schmidtell war im westmittelfränkischen Ohrenbach, Kr. Rothenburg, geboren und das jüngste von vier Kindern der Familie. Der Vater starb bereits, als er ein Jahr alt war und seine Mutter sich alleinerziehend um alle kümmerte. Nachdem er schon frühzeitig mit für den Lebensunterhalt der Familie sorgte, tat sich 1962 beruflich ein Arbeitsplatz bei der Bundespost in Nürnberg auf, wo er zum Postbeamten aufstieg, ehe er 2004 in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Von 1982 bis 2000 war er gewähltes Mitglied des Kirchenvorstandes der

Lutherkirche. Seit dieser Zeit war er auch ehrenamtlich bis zum Jahr 2016 im Festausschuss tätig. Bis zu seiner Erkrankung im Jahr 2021 war er auch als Gemeindehilfe aktiv tätig, ehe er seine Ehrenämter niederlegte. Er stand stets hilfsbereit und engagiert zur Stelle, wenn Arbeitsdienste anfielen, Vorbereitungen für gemeindliche Veranstaltungen wie Gemeindefest, Weinfest, Waldweihnacht, u.a. anstanden oder kurzfristig Not am Mann war. Auf ihn war jederzeit Verlass und seine Pünktlichkeit prägte sein Dasein.

Wir verlieren mit ihm einen treuen und verlässlichen Freund, der auch in schwierigen Zeiten stets zum Scherzen aufgelegt war.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, Tochter und Sohn, den Enkeln sowie allen Hinterbliebenen.

## Herzliche Einladung - zur Bibelwoche

Auch wenn sie in St. Peter stattfindet, sind Menschen anderer Gemeinden sehr herzlich willkommen:

### **Mittwoch 18. – Sonntag, 22. Januar 2023 „Auf den Punkt gebracht „ Biblische Abende mit Matthias Rapsch**

Impulsvorträge – Musik – Bistro - Begegnungen

An vier Abenden und in einem Sonntagsgottesdienst beschäftigen wir uns mit Themen und biblischen Texten.

Es gibt neben Vortrag, Gespräch und Musik auch Getränke und Knabbereien.

### **Abende im Gemeindesaal 19.00 – 20.30 Uhr, Pfründnerstr. 20:**

**Mittwoch, 18.01.23** „Anfangspunkt Leben“

**Donnerstag, 19.01.23** „Treffpunkt Liebe“

**Freitag, 20.01.23** „Kontrapunkt Leid“

**Samstag, 21.01.23** „Schlusspunkt Tod“

Gottesdienste 9.30 und 11 Uhr in der Peterskapelle, Kapellenstr. 12:

**Sonntag, 22.01.** „Startpunkt Gemeinde“

### **Matthias Rapsch**



Jahrgang 1960 , geboren in Nürnberg- St.Peter (in der Peterskirche konfirmiert), verheiratet, sechs erwachsene Kinder, gelernter Industriekaufmann, zehn Jahre leitender Sekretär im CVJM Nürnberg- Gostenhof, eineinhalb Jahre Gemeindeassistent in Neuendetsau, zwölf Jahre Gemeinschaftsprediger in Fürth, acht Jahre im Reisedienst des CVJM Bayern Schwerpunkt Evangelisation, Familien- und Erwachsenenarbeit. Seit 2017 Evangelist bei proMission e.V. mit Sitz in Großenseebach/Landkreis Erlangen- Hönigshausen. Hobbies : Laufen, Wandern und Radeln

**Gott** sah alles an,  
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,  
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

### Vesperkirche vom 15.01. – 19.02.2023 von 10.30-15.30 Uhr, montags geschlossen

Wärme – Wir – Wiedersehen

Im Januar und Februar 2023 werden wir wieder eine „normale“ Vesperkirche haben, es wird die **8. Vesperkirche** sein und wir werden unseren Kirchenraum öffnen und dort gemeinsam Gottesdienste feiern, essen und trinken, miteinander sprechen, wunderschöne Musik hören und die eine oder andere interessante Diskussion erleben.

Änderungen 2023: Wir haben die Vesperkirche um eine Woche verkürzt und jeweils einen freien Montag eingeplant. Dies soll der Entlastung unserer vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden und der Hauptamtlichen dienen. Wegen der immer noch herrschenden Infektionsgefahr tragen wir im Kirchenraum Mund-Nasen-Schutz.

Wir freuen uns auf euch!

---

### #umGEHkert

#### **Sonntag, 05. Februar 2023, 10.30 Uhr**

Gottesdienst zum Kirchentagssonntag in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche im Rahmen der Vesperkirche

Musik: Judy Bailey und Band

Der Gottesdienst wird gestaltet von Kerstin Dominika Urban (Landesausschuss für den Kirchentag) und Julia Popp (Pfarrerin).

#### Es ist KirchentagsSonntag.

Jedes Jahr laden Kirchengemeinden in ganz Deutschland ein an einem gemeinsamen Termin den Gottesdienst zum KirchentagsSonntag zu feiern und sich damit auf den kommenden Kirchentag einzustimmen.

Der Kirchentag 2023 findet in Nürnberg – also bei uns – statt.

Das Prodekanat Süd lädt ein zum gemeinsamen Gottesdienst.



## Gemeinsam statt einsam im Nürnberger Süden. Ambulante Angebote für Seniorinnen und Senioren

### **Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Diakoniestation Lichtenhof**

Die Mitarbeitenden der Diakoniestation Lichtenhof unterstützen Sie dabei, so lange wie möglich ein selbstständiges Leben in Ihrer eigenen Wohnung oder im eigenen Haus zu führen.

- Pflegeberatung
- Betreuungsangebote
- Pflegeleistungen und vieles mehr

Herwigstraße 6 | 90459 Nürnberg  
Telefon 0911 393634-250  
diakoniestation-lichtenhof@rummelsberger.net

### **SIGENA Gibitzenhof**

Gemeinschaftsprojekt der Rummelsberger Diakonie und der wbg Nürnberg für Jung und Alt in Nürnberg Gibitzenhof.

- Beratung zum Leben, Wohnen und Pflege im Stadtteil
- Anlaufstelle bei großen und kleinen Nöten im Alltag
- nachbarschaftliche Hilfe
- Pflegeberatung
- Treffpunkt für Menschen im Quartier

Speyererstraße 2a | 90443 Nürnberg  
Telefon 09 11 3936 34 272  
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

gefördert durch:



Menschen an Ihrer Seite.  
Die Rummelsberger

[rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe](http://rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe)



**Pfarramt** Nerzstraße 34, 90461 Nürnberg  
Telefon 44 40 00; Fax 4 50 13 33  
E-Mail: pfarramt.lutherkirche.n@elkb.de  
www.lutherkirche-nuernberg.de

**Sekretärin** Karin Batke  
**Bürostunden** Montag, Dienstag, Donnerstag 9-11 Uhr  
**Pfarrer** Die Pfarrstelle ist derzeit verkant.  
Vertretung Pfarrerin Rinka, St. Peter  
**PfA St. Peter** Telefon 0911 - 37 72 11 4  
**Organist** Oliver Schmidt, Mobil 0176/45 94 33 08  
**Lutherkirche** Südtiroler Platz 20, 90461 Nürnberg  
**Gemeindehaus** Ingolstädter Straße 126, 90461 Nürnberg

### Kirchenvorstand

**Vertrauensmann** Hans Blendinger, Gerberstraße 6, Telefon 45 53 60  
**Vertreterin** Sylvia Babel, Rieppelstraße 22, Telefon 45 76 41

### Jugendkeller

Ingolstädter Str. 126, Jugendausschussvorsitz:  
Waltraud Neuberger-Schnackig, Telefon 45 76 41  
Vermietungen unter Email: ejhasenbuck@web.de

### Diakoniestation

Bertha-von-Suttner-Str. 45, 90439 Nbg Telefon 6609-1080  
Diakonie Team Noris GmbH  
Pflegetdienstleitung: Marion Krauß

### Konten

Evangelische Bank  
**Konto** IBAN: DE27 5206 0410 0001 5720 83  
**Gemeinde** BIC: GENODEF1EK1

### Telefonseelsorge

### Telefon in dringenden seelsorgerlichen Fragen

Rund um die Uhr Telefon 0800 / 111 0 111

Telefon 0911 / 98 80 95 59

### Frauennotruf

Rund um die Uhr Telefon 08000 / 116 016

### Impressum

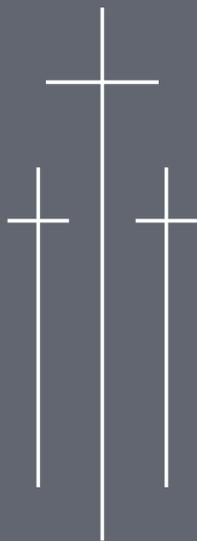
Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Lutherkirche  
Gerichtsstand: Nürnberg  
V.i.S.d.P. Kirchenvorstand der Lutherkirche  
Redaktionsteam: Hans Blendinger, Gertraud Müller, Karin Batke  
Druck & Satz: Druckerei Müller, Ingolstädter Str. 61 - Auflage: 1700

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **23.12.2022**



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Nürnberg-Lutherkirche**

Nerzstraße 34  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/44 40 00  
Fax 0911/45 01 333  
redaktion@lutherkirche-nuernberg.de



## Bestattungsunternehmen „FRIEDE“ K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

### Ihre Hilfe im Trauerfall

Jederzeit telefonisch erreichbar - Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen dienstbereit. Erd- und Feuerbestattungen im Stadtgebiet Nürnberg/Fürth, tätig in allen Krankenanstalten und Altenheimen. Entsprechend Ihren Wünschen erledigen wir alle Formalitäten bei der Bestattungsanstalt, Standesamt sowie Versicherungen.

Bestattungsvorsorge bei Lebzeiten.

Bitte rufen Sie **Tel. 64 45 64**

Ingolstädter Straße 61 · 90461 Nürnberg  
0911/53 26 47 · info@muellerprint.de



Wir wünschen frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

BERATUNG / ENTWURF  
OFFSETDRUCK / DIGITALDRUCK  
PRINT & CUT / WERBETECHNIK  
BEACHFLAGS / FOLIEN / PLAKATE

